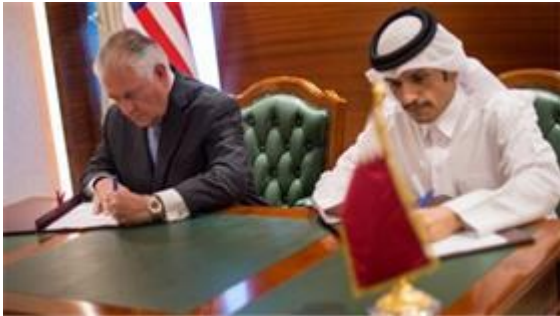


Pressedienst des Deutschen Orient-Instituts

(27/2017)



Katars Agreement gegen Terrorismus mit den USA

Das im Rahmen des Besuchs des US-Außenministers in Doha verabschiedete Memorandum gegen Terrorfinanzierung wurde von Riad, Abu Dhabi, Manama und Kairo als nicht ausreichend zurückgewiesen. Erstmals wurden zudem die Inhalte der 2014 zwischen den Staaten geschlossenen Vereinbarung öffentlich gemacht. [WaPo](#) [CNN](#)

Mossul eingenommen, aber die Spuren bleiben

Nachdem Iraks zweitgrößte Stadt vom sogenannten Islamischen Staat zurück erobert wurde, führen erste Berichte das Ausmaß der Zerstörung vor Augen. Auch mutmaßliche Menschen-rechtsverletzungen während der Befreiung wurden angeprangert. [NYT](#) [WaPo](#)
[DW](#)





Reform in Saudi-Arabien

An saudischen Schulen steht auch für Mädchen ab dem kommenden Jahr das Fach Sport auf dem Lehrplan. Bisläng wurde dies an staatlichen Schulen kaum angeboten und von Konservativen als verwerflich angesehen.

[Reuters](#) [NYT](#) [BBC](#)

Kein Strom in Gaza

Treibstoffmangel ist der Grund dafür, dass nun auch das letzte Kraftwerk im Gazastreifen seinen Dienst einstellen musste. Die seit Monaten besonders angespannte Lage steht in Verbindung mit dem Machtkampf zwischen Fatah und Hamas. Laut UN gilt auch die Wasserversorgung als kritisch. [DW](#)



Deutsches Orient-Institut

Kronenstraße 1

10117 Berlin

☎ 030 / 206410-21

📠 030 / 206410-29

doi@deutsches-orient-institut.de

<http://deutsche-orient-stiftung.de/>

[Unsubscribe](#)